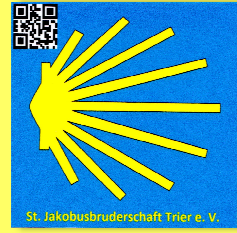


# Via Coloniensis

- ein Jakobspilgerweg von Köln nach Trier



... und weiter zum Dreiländereck Luxemburg/Frankreich/Deutschland

Die Via Coloniensis ist ein mehr als 240 km langer Pilgerweg, der von Köln (bzw. Bonn) durch die Eifel nach Trier führt (zum Dreiländereck plus 50 km).

Sie ist Teil des Jakobswegen-Pilgernetzes nach Santiago de Compostela. Schon seit Jahrhunderten sind hier Pilger unterwegs zum Grab des Apostels Jakobus.

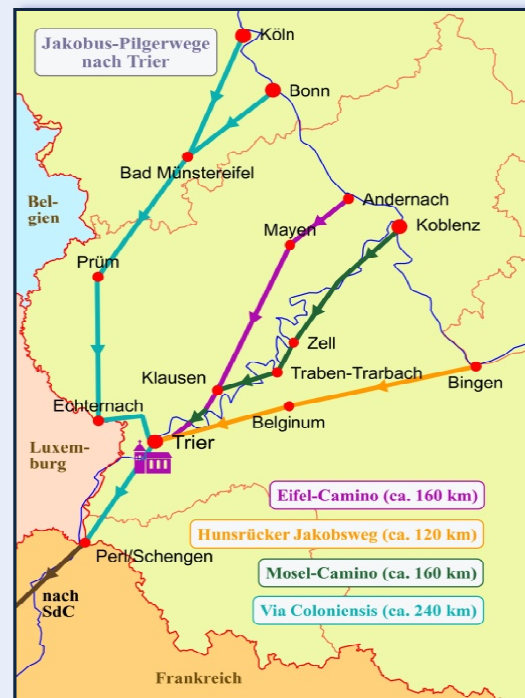
Der Weg führt durch Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, bei Echternach auch ein kurzes Stück durch Luxemburg; in seiner Verlängerung in Richtung Luxemburg und Frankreich geht es vor dem Dreiländereck bei Perl/Schengen zudem durchs Saarland.

## Etappevorschlage:

	ca.
1. Köln > Brühl	18 km
2. Brühl > Euskirchen	27 km
3. Euskirchen > Bad Münstereifel	17 km
4. Bad Münstereifel > Blankenheim	21 km
5. Blankenheim > Kronenburg	24 km
6. Kronenburg > Prüm	26 km
7. Prüm > Waxweiler	27 km
8. Waxweiler > Sinspelt	24 km
9. Sinspelt > Bollendorf	22 km
10. Bollendorf > Welschbillig	21 km
11. Welschbillig > Trier	21 km

## Alternativer Start:

1. A Bonn > Rheinbach	29 km
2. A Rheinbach > Bad Münstereifel	23 km



Verlauf der Via Coloniensis sowie der anderen Jakobspilger-Wege nach Trier

Die Wegführung der Via Coloniensis orientiert sich am Verlauf der alten Römerstraße, die seinerzeit von Trier nach Köln gebaut wurde und damit Teil der Nord-Süd-Verbindung nach Südfrankreich war.

Sie führt zunächst durch die Ville und Zülpicher Börde, dann durch die - mal liebe-liche, mal rauh-herbe - Mittelgebirgslandschaft der Eifel zu zahlreichen kleinen Städtchen und oft stillen Dörfern. Vor Trier erreicht sie das Moseltal. In ihrer Verlängerung an die deutsch-luxemburgisch-französische Grenze durchzieht sie den Saargau.

Zahlreiche spirituelle Orte wie Kirchen, Kapellen, Bildstöcke und Wegkreuze laden unterwegs zum Innehalten ein; die von Wiesen, Wäldern und Feldern geprägte Natur tut ein übriges dazu.

